

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Herausgeber: Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Band: 180 (2002)

Artikel: Strömung, Kraft und Nebenwirkung : eine Geschichte der Basler Pharmazie

Autor: Kessler, Michael / Honecker, Marcus / Kriemler, Daniel

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1006776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Präsidentin</i>	9
--------------------------------------	---

<i>Dank</i>	9
-------------------	---

<i>An einem Wendepunkt</i>	10
----------------------------------	----

Ein paar einleitende Gedanken

<i>Medizin, aber ohne Chemie</i>	13
--	----

Der Weg der Pharmazie bis zum Anbruch der Neuzeit

Religion, Magie und medizinische Erfahrung. Herkunft und Anfänge der Pharmazie in der Medizin der alten Hochkulturen Mesopotamien und Ägypten [15] – Natur, Vernunft und medizinische Erkenntnis. Grundlagen der Pharmazie in der Medizin der Klassik [18] – Aus dem Orient. Das medizinische Wissen der Antike und seine Entwicklung in der arabischen Welt [24] – Klöster, Drogen und Rezepte. Klassische und arabische Einflüsse auf die Pharmazie des Abendlandes [28]

<i>Der grosse Umbruch</i>	45
---------------------------------	----

Die neuzeitliche Pharmazie fusst im Weltverständnis der Renaissance

Paracelsus in Basel. Aufbruch in eine neue Welt der medizinischen Erkenntnis und Aufruhr im vorreformatorischen Basel [47] – Alchemie. Die arabische Geheimlehre wird zu einer europäischen Wissenschaft [62] – Die rationale Sicht. Die Entwicklung der Naturwissenschaft als Grundlage moderner Medizin und Pharmazie [75] – Chemie und Pharmazie als empirische Wissenschaften. Der schwierige Weg zum molekularen Verständnis der Materie [85] – Felix Platter, Theodor Zwinger und Caspar Bauhin. Anfänge empirischer Naturwissenschaften in Basel (Daniel Kriemler) [98] – Cagliostro in Basel (Daniel Kriemler) [105]

Revolution in der Pharmazie 117

Apothekerkunst und Industrieprozess

Nur eine Dampfmaschine? Der Industrieprozess verändert die Welt [119] – Beobachtung und Versuch. Die naturwissenschaftliche Medizin öffnet den Weg in eine neue Pharmazie [123] – Analyse, Extrakt und Standardisierung. Erste Wirkstoffe werden aus Pflanzen isoliert und führen in die industrielle Produktion (Marcus Honecker) [127] – Gegenbewegungen. Samuel Hahnemann und seine Homöopathie als Beispiel [133] – Im Hintergrund wachsen die Kamine. Anfänge der Basler chemischen Industrie [136] – Apothekendämmerung. Arzneispezialitäten aus der Fabrik verdrängen die Pülverchen, Pillen und Sirupe [143] – Der Zuckerbäcker und der Apotheker, der Confiseur und die Pharmacie. Arzneibereitung aus handwerklicher Tradition (Stephan Schiesser) [149]

Ganz gross 155

Das Apothekenlabor wird zur wichtigsten Basler Industrie

Fingerhut, Mutterkorn und viele synthetische Stoffe. Pharmazeutische Produktion als Grundlage für den neuen Erfolg und einige Beispiele für die weltweite Bedeutung von Basler Pharmaka [157] – Arzneimittelzubereitung im Wandel der Zeiten. Von der «bittern Arznei» zum High-Tech-Medikament (Claudia Reinke) [167] – Dienstleistung statt Fabrikation. Die Apotheken leben weiter [173]

Und wieder ein Umbruch 177

Medizin und Pharmazie im 21. Jahrhundert

Die molekulare Pharmazie. Biotechnologie und Gentechnologie eröffnen eine neue Welt für die Arzneimitteltherapie und die Produktion [179]

Skepsis und Nostalgie? 183

Anmerkungen

Zu: Felix Platter, Theodor Zwinger und Caspar Bauhin [98]	187
Zu: Cagliostro in Basel [105]	187
Zu: Analyse, Extrakt und Standardisierung [127]	189

Literaturverzeichnis	190
----------------------------	-----

Namenregister	191
---------------------	-----

